

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am
24.06.2010

Tagungsort: Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule
Beginn: 17:05 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 18:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Detlef Knabe Bezirksvorsteher

CDU

Herr Michael Ulrich Krüger
Herr Stefan Röwekamp Ratsmitglied
Herr Steve Wasyliw
Herr Michael Weber Vorsitzender, Ratsmitglied

SPD

Herr Stefan Eggert-Mines
Frau Susanne Kleinekathöfer
Herr Helmut Moormann
Frau Hildegard Pauler-
Beckermann Vorsitzende

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Marlies Burgdorf
Herr Stephan Godejohann Vorsitzender
Frau Sandra Menke
Herr Prof. Dr. Georg-Martin Sauer

FDP

Herr Thomas Wünsche

Entschuldigt nicht anwesend:

CDU

Herr Matthias Drost

BfB

Herr Hans-Dieter Springer

Die Linke

Frau Inge Bernert

Von der Verwaltung

Frau Warnecke	Bauamt	zu TOP 8, 14.1, 14.2, 14.3
Herr Otterbach	ISB	zu TOP 6
Herr Wendt	Amt für Jugend u. Familie	zu TOP 6
Herr Holtmann	Bezirksamt Jöllenbeck	
Herr Kassner	Bezirksamt Jöllenbeck - Schriftführer -	

Von RA`e u. Notare Streitbörger Speckmann, Adenauerplatz 4, 33603 Blfd.

Herr Dr. Gördes	Rechtsanwalt	zu TOP 14.1
-----------------	--------------	-------------

Vom Architekturbüro Rosa, Stapenhorststraße 44 g, 33615 Bielefeld

Herr Alain Rosa	Architekt	zu TOP 14.1
-----------------	-----------	-------------

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksvorsteher Knabe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, fest.

Er berichtet über den derzeitigen Krankenhausaufenthalt von Herrn Springer (BfB) und wünscht ihm auf diesem Wege im Namen der Bezirksvertretung baldige Genesung.

* BV Schildesche - 24.06.2010 - Vor Eintritt in die Tagesordnung *

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche

Frau Maria Meuer, Talbrückenstraße 43, 33611 Bielefeld, fragt:

- a) Welche Maßnahmen werden gegen die laute Musik-Beschallung durch den Gastronomiebetrieb „Seekrug“ im Naherholungsgebiet „Obersee“ getroffen?
- b) Warum wird der Wildwuchs an den Zäunen der angrenzenden Grundstücke im Bereich des „Obersee“ nicht entfernt?
- c) Besteht die Möglichkeit, gegen Hundehalter die den Hundekot nicht beseitigen, ordnungsbehördlich vorzugehen wie es in anderen Städten üblich ist?
- d) Ist die Installation eines Zebrastreifens auf der „Talbrückenstraße“ im Bereich zwischen „Am Pfarracker“ und „Niederfeldstraße“ möglich?
- e) Kann die „Niederfeldstraße“ als Einbahnstraße ausgewiesen und für den Lkw-Durchgangsverkehr gesperrt werden?

Herr Holtmann sagt die Weitergabe der Fragen an die Fachämter und die schriftliche Beantwortung zu. Zudem erläutert er den Begriff „Schrammbord“ (Grundstücksstreifen zwischen Hochbord und Straße).

* BV Schildesche - 24.06.2010 - öffentlich - TOP 1 *

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 07. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 27. 05. 2010

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 27.05.2010 (Ifd. Nr. 7) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 24.06.2010 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Herr Holtmann macht folgende Mitteilungen:

3.0.1 Ab Samstag, 19.06.2010, wurden die Kanalbauarbeiten auf der „Schloßhofstraße“ beendet und werden in der „Gustav-Freytag-Straße“ fortgesetzt. Von Montag, 21.06.2010, bis voraussichtlich Mitte Oktober wird die „Gustav-Freytag-Straße“ von der „Schloßhofstraße“ an bis zur „Sudermannstraße“ abschnittsweise voll gesperrt. Die Einbahnstraßenregelung wird für diesen Zeitraum aufgehoben und die Anwohner können bis zur jeweiligen Vollsperrung ihre Häuser erreichen.

Die Gründe der langen Bauzeit für das Teilstück in der „Schloßhofstraße“ sind neben dem langen Winter die Grundwasser- und Bodenverhältnisse (teilweise felsiger Boden) sowie das immer wiederkehrende Problem der Versorgungsleitungen. Daneben waren die Betriebsabläufe der ausführenden Firma nicht optimal. Um den Baustellenabschnitt schnell abschließen zu können wurde die Firma dann Anfang Juni aufgefordert, zusätzlich zur normalen Arbeitszeit tätig zu werden (s .a. TOP 3.8, 27.05.10).

* BV Schildesche - 24.06.2010 - öffentlich - TOP 3.0.1 *

3.0.2 Der Bürgerausschuss hat am 04.05.2010 über die Petition des Herrn Schmidt, der erreichen wollte, dass der ehemals eigenständige Ortsteil „Gellershagen“ wie alle übrigen ehemals eigenständigen Stadtteile behandelt wird, beschlossen. Ein Auszug des Protokolls wurde an die Mitglieder der Bezirksvertretung verteilt (s. a. TOP 3.7, 22.04.10).

* BV Schildesche - 24.06.2010 - öffentlich - TOP 3.0.2 *

3.0.3 Der Hinweis in der ADAC-Zeitschrift „Motorwelt“, an den Grundschulen Sicherheitswesten für Schulanfänger zur Verfügung zu stellen, wurde den Grundschulen des Stadtbezirkes zur Kenntnis übersandt (s. a. TOP 3.11, 27.05.10).

* BV Schildesche - 24.06.2010 - öffentlich - TOP 3.0.3 *

3.0.4 Das „Amt für Integration und interkulturelle Angelegenheiten“ der Stadt Bielefeld hat das 2. Heft zum Integrationskonzept für Bielefeld herausgegeben. Die Beratungen erfolgen im September 2010 (s. a. TOP 3.10 u. 11, 27.08.09). Den Fraktionen wurde je ein Heft und eine CD ausgehändigt.

* BV Schildesche - 24.06.2010 - öffentlich TOP 3.0.4 *

3.0.5 Das Kulturprogramm Schildesche - Programmanschlag 2010 - wurde an die Mitglieder der Bezirksvertretung verteilt (s. a. TOP 11, 11.03.10).

* BV Schildesche - 24.06.2010 - öffentlich - TOP 3.0.5 *

Herr Bezirksvorsteher Knabe macht die Mitteilung:

3.0.6 Vom 01.07. bis 13.08.2010 findet in der Volksbank Schildesche eine Bilderausstellung zum Stadtteil im Rahmen des Kulturprogramms (s. a. TOP 3.0.5) statt. Ein entsprechender Flyer ist an die Mitglieder der Bezirksvertretung verteilt worden.

* BV Schildesche - 24.06.2010 - öffentlich - TOP 3.7 *

-.-.-

Zu Punkt 3.1

Öffentliche Straßenbeleuchtung **- Aussetzung der Umsetzung Prioritätenliste 2010 ff.**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1098/2009-2014

Den Mitgliedern der Bezirksvertretung wurde mit der Einladung zur heutigen Sitzung die Informationsvorlage der Verwaltung übersandt (s. a. v. d. S., 11.03.10 u. heut. TOP 9).

Herr Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) erinnert an die Selbstverpflichtung der Stadt und stellt die Frage nach der Wirtschaftlichkeit des Weiterbetriebes der alten Beleuchtung im Verhältnis zu der zeitlichen Verschiebung der Investition in energiesparende Beleuchtung.

Herr Holtmann sagt die Prüfung der Frage der Wirtschaftlichkeit für die nächste Sitzung zu.

Herr Bezirksvorsteher Knabe geht davon aus, dass die Vorgehensweise mit der Umweltdezernentin Frau Ritschel abgestimmt worden ist.

Herr Krüger (CDU) weist rückblickend auf die Info-Veranstaltung zum Konzept öffentliche Straßenbeleuchtung (s. a. TOP 8, 27.05.10) hin.

Die Bezirksvertretung nimmt die zeitlich befristete Aussetzung der Umsetzung der Prioritätenliste 2010 ff. zur Kenntnis

* BV Schildesche - 24.06.2010 - öffentlich - TOP 3.1 -Drucksache
1098/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

4.1 Zur Anfrage von Frau Pauler-Beckermann (SPD) zur Verlandung des „Meierteich“ (s. a. TOP 4.3, 27.05.10) teilt Herr Holtmann mit, dass bei der Untersuchung des Bodens keine Belastung festgestellt wurde, so dass der Aushub auf eine normale Deponie verbracht werden kann.

* BV Schildesche - 24.06.2010 - öffentlich - TOP 4.1 *

4.2 Zur Anfrage von Herrn Krüger (CDU) hinsichtlich des gewünschten Vortrages der Verwaltung zu den Umbaumaßnahmen in der KiTa „Huchzermeierstraße“ (s. a. TOP 4.4, 27.05.10) weist Herr Holtmann auf die heute als Tischvorlage verteilte Stellungnahme des Amtes für Jugend und Familie hin, die er auszugsweise verliest.

* BV Schildesche - 24.06.2010 - öffentlich - TOP 4.2 *

4.3 Zur Frage von Herrn Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) hinsichtlich des Bedarfs an einem neuen Reihengrab-Feld (s. a. TOP 3.2, 27.05.10) teilt Herr Holtmann mit, dass die Nachfrage nach Reihengräbern auf dem Friedhof Schildesche sehr hoch ist. Der Friedhof liegt bei der Durchführung von Bestattungen in Reihengräbern, nach dem Sennefriedhof, an 2. Stelle. Ohne die Ausweisung des neuen Feldes könnten auf dem Friedhof Schildesche keine Reihengrab-Beisetzungen mehr durchgeführt werden. In den vergangenen 3 Jahren wurden auf dem Friedhof Schildesche im Durchschnitt rund 19 Beisetzungen im Reihengrab durchgeführt (Gebühren-Einnahmen ca. 37.000 € pro Jahr). Da das Reihengrab von den Bürgern als günstigste Form der Erd-Beisetzung gerne gewählt wird, ist das Angebot auf dem Friedhof Schildesche erforderlich.

* BV Schildesche - 24.06.2010 - öffentlich - TOP 4.3 *

weitere Anfragen:

4.4 Frau Pauler-Beckermann (SPD) weist auf Berichte in der Presse zur beabsichtigten Schließung des Sportplatzes am „Wiesenbach“ hin und fragt an, auf welche Sportplätze danach der derzeitige Spiel- und Trainingsbetrieb verlegt werden soll.

Herr Holtmann sagt die Beantwortung für die nächste Sitzung zu.

* BV Schildesche - 24.06.2010 - öffentlich - TOP 4.4 *

-.-.-

Zu Punkt 5

Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NW von Anwohnerinnen und Anwohnern der "Splittenbreite" zur Verkehrsberuhigung

Herr Bezirksvorsteher Knabe verweist auf die vorliegenden fachlichen Stellungnahmen (s. a. TOP 10.2, 22.04.10). Er stellt klar, dass hinsichtlich der gewünschten Ampelanlage nicht unbedingt eine Vollsignalanlage, sondern auch eine Gelb/Rotanlage - ausschließlich für den Busverkehr (Linksabbiegen in die „Jöllenbecker Straße“) - gewünscht war. Zuschüsse für diese Maßnahme können evtl. beim „NWL“ (Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe), der die Landesmittel für den Ausbau des ÖPNV verwaltet, beantragt werden. Die Verwaltung wird gebeten, zunächst die Kosten für solch eine Anlage (einschließlich Straßenumbau) zu ermitteln.

Herr Weber (CDU) weist auf die bereits bestehenden Ampelanlagen im näheren Umfeld (Feuerwache, Voltmannstraße, Westerfeldstraße / Babenhauser Straße) und die Problematik deren Einbindung in die gewünschte Maßnahme hin.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) regt hinsichtlich der Ermittlung der Schülerdaten an, sich direkt mit der „Eichendorffschule“ in Verbindung zu setzen. Da bei dem Standort der gewünschten Querungshilfe die Übersichtlichkeit nicht gegeben ist, sollte die Verlegung an einen anderen Standort geprüft werden.

Frau Pauler-Beckermann (SPD) weist auf den möglichen Wegfall von Parkplätzen hin.

Herr Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) bezweifelt die richtige Ermittlung der Busfrequenz-Zahlen und bittet deshalb um deren Erläuterung. Darüber hinaus tritt er für die Einrichtung einer Tempo 30-Zone ein.

Herr Weber formuliert, angesichts der offenen Fragen, den Wunsch der Bezirksvertretung nach einem Vortrag der Verwaltung in der nächsten Sitzung.

Anschließend hat der Anlieger Herr Harting Gelegenheit zu weiteren Erläuterungen und der Übergabe von Bildmaterial.

* BV Schildesche - 24.06 .2010 - öffentlich - TOP 5 *

-.-.-

Zu Punkt 6

Vorstellung der Planung für den Umbau des alten Overberg-Schulgebäudes

Herr Otterbach (230.32, Planen, Bauen, Erhalten) erläutert die mit Hilfe eines Beamers vorgestellten Präsentationen zu den Themen „Lageplan, Ansichten“ (s. a. TOP 3.1 u. 3.6, 27.05.10). Er macht Aussagen zu den Bereichen „ externe Treppenanlage (2. Fluchtweg), Erhalt des historischen Erscheinungsbildes des Altbaus, Grundrisse der Etagen und deren Funktionen, behindertengerechte Bauweise, Lift, Büro, Lagerflächen, Toiletten, Personal-Aufenthaltsraum, kein Vollausbau des Dachgeschosses (Reservefläche), Fakten und Eckdaten zu den Größen der Nutzflächen“.

Danach werden die Themen „Vorgaben für Fluchttreppen, Außenanlagen, Verkehrsregelung der Ein- und Ausfahrt zur Westerfeldstraße, Stellplätze, Wendemöglichkeit, Entwurf des UWB, Feuerwehrezufahrt, Mitnutzung der Zufahrt zur Steinerschule, Einbindung zukünftiger Träger in die Planung, Gestaltungsmöglichkeiten, Bauantrag“ diskutiert.

Herr Otterbach teilt mit, dass eine hochwertige Anlage entstehen soll.

Herr Wendt (510.1, Geschäftsbereichsleiter Verwaltung) äußert sich zum standardisierten Raumprogramm, zu den Bewerbungen von Trägern (Interessenbekundungsverfahren), zum Anhörungsrecht und der Vorlage für die Bezirksvertretung und zur Entscheidung durch den Jugendhilfe-Ausschuss.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorstellung der Planung zur Kenntnis.

* BV Schildesche - 24.06.2010 - öffentlich - TOP 6 *

-.-.-

Zu Punkt 7

Satzung über die Verlängerung der Anordnung einer Veränderungssperre für das Gebiet zwischen „Beckhausstraße“, „Schillerstraße“, „Bernhard-Mosberg-Straße“ und „Stadtheider Straße“ (Gebiet des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. II/2/62.00 "Schillerstraße")

- Stadtbezirk Schildesche -

Verlängerung der Veränderungssperre

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1035/2009-2014

Ohne weitere Diskussion (s. a. TOP 7, 22.04.10) fasst die Bezirksvertretung den

B e s c h l u s s:

Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte Satzung über die

Verlängerung der Anordnung einer Veränderungssperre für das Gebiet zwischen „Beckhausstraße“, „Schillerstraße“, „Bernhard-Mosberg-Straße“ und „Stadttheider Straße“ (Gebiet des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. II/2/62.00 "Schillerstraße") wird beschlossen.

Für die genauen Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches der Veränderungssperre ist die im Abgrenzungsplan des Bauamtes im Maßstab 1: 1000 vorgenommene Eintragung (rote Linie) verbindlich.

10 St. dafür
4 St. dagegen
- mithin beschlossen -

* BV Schildesche - 24.06.2010 - öffentlich - TOP 7 - Drucksache
1035/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 8

Grundsatzbeschluss zur Aufstellung des planfeststellungsersetzenden Bebauungsplanes Nr. II/G 21 "Stadtbahn zum Campus Nord" für das Gebiet der Stadtbahntrasse nördlich „Hof Hallau“, südlich des „Babenhauser Bach“, durch das Campusgelände südlich des Modul SO 2 und nördlich der Module SO 3 inkl. Trasse für den Ausbau der „Dürerstraße“, „Wittebreite“ / „Dürerstraße“, Knotenpunkt „Dürerstraße“ / „Schlosshofstraße“ und Ausbau der „Schlosshofstraße“ bis nördlich der „Altdorferstraße“ sowie

die 215. Änderung des Flächennutzungsplanes „Stadtbahntrasse Lohmannshof bis Dürerstraße“ im Parallelverfahren gemäß § 8 (3) BauGB

- Stadtbezirk Dornberg -

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1125/2009-2014

Zur Frage nach den Risiken eines solchen Verfahrens im Gegensatz zum Regelfall geht Frau Warnecke (600.4, Planen u. Bauen/West) auf die Themen „Neuland der Verwaltung, Erfahrungen des zu beauftragenden Architekturbüros in anderen Bundesländern, Federführung und Hauptverantwortung im evtl. Klageverfahren seitens der Stadt Bielefeld und hohe Priorität hinsichtlich des zeitlichen Ablaufs“ ein.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

B e s c h l u s s:

1. Das Verfahren zur Aufstellung des planfeststellungsersetzenden Bebauungsplanes Nr. II/G21 „Stadtbahn zum Campus“ soll eingeleitet werden.
2. Dem Vorschlag der Verwaltung zum weiteren Vorgehen wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 24.06.2010 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache
1125/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 9

**Prioritätenlisten für Straßenneubaumaßnahmen,
Straßenbeleuchtung und Kanalbaumaßnahmen 2011 ff im
Stadtbezirk Schildesche**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1004/2009-2014

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) weist auf den desolaten Zustand im Bereich „Vollmannstraße“ hin und regt deshalb an darüber nachzudenken, eine Änderung der Priorisierung der überbezirklichen Straßenbaumaßnahmen - Austausch der Prioritäten 2 und 4 - an (s. a. TOP 3.7, 22.04.10 u. heut. TOP 3.1) vorzunehmen.

Herr Weber (CDU) erklärt, dass nach der Vorbesprechung keine Veränderungen vorgenommen worden sind.

Herr Holtmann sagt die Ermittlung der Gründe für die Priorisierung zu.

Herr Bezirksvorsteher Knabe stellt fest, dass die heutige Beratung als 1. Lesung zu betrachten ist und eine Entscheidung erforderlichenfalls im Wege der Dringlichkeit getroffen werden kann.

* BV Schildesche - 24.06.2010 - öffentlich - TOP 9 - Drucksache
1004/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 10

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Sachstandsberichte der Verwaltung zu Beschlüssen aus vorangegangenen Sitzungen liegen nicht vor.

* BV Schildesche - 24.06.2010 - öffentlich - TOP 10 *

-.-.-